

Kontrollieren Sie auch die Dokumentation zu Ihrem Anpasssatz (s. Punkt F) zweimal monatlich auf durchzuführende Desinfektions- bzw. Sterilisationszyklen.

G. Dokumentation

- Der „Lebenslauf“, insbesondere die Verwendung, Aufbereitung und Desinfektion/Sterilisation der Anpasscontactlinsen, muss nachvollziehbar dokumentiert werden. Folgend ist eine Möglichkeit beispielhaft aufgezeigt. Andere Schemata sind möglich.

Kennzeichnung der Anpasscontactlinsen

Geben Sie jeder Anpasscontactlinse eine eindeutige Identifizierung (z.B. hausinterne Codenummer); dies ermöglicht eine sichere Rückverfolgbarkeit der durchgeführten Aufbereitungsmaßnahmen.

Unterlagen

Die Führung der Dokumentation kann in Form einer Tabelle geschehen, in der die einzelnen Contactlinsen des Anpasssatzes mit dem hausinternen Code spaltenweise aufgeführt sind. Die Zeilen entsprechen den einzelnen Tagen. In die Tabelle wird die Art der jeweiligen Desinfektion/Sterilisation sowie der Name des Bearbeiters eingetragen.

	CL A	CL B	CL C	CL ...
1				
2				
3				
4				

Erläuterungen:

CL = Anpasscontactlinse
A, B, C, ... = hausint. Code-Nr.
1, 2, 3, ... = Tag

	CL A
1	23.06.08, DiM, Na.
2	14.07.08, DiM, Na.

23.06.08, 14.07.08 = Bearbeitungsdatum
DiM = Desinfektionsmethode
Na. = Namenskurzzeichen

- Erstellen Sie für alle mit Ihren Anpasscontactlinsen zu verrichtenden Tätigkeiten schriftliche Arbeitsanweisungen.

So stellen Sie sicher, dass immer nach dem gleichen Verfahren vorgegangen wird, auch wenn unterschiedliche Mitarbeiter diese Tätigkeit ausüben.

H. Nutzungsdauer von Anpasscontactlinsen

Die Nutzungsdauer von Anpasscontactlinsen ist sehr unterschiedlich. Sie hängt im wesentlichen vom Materialtyp, der Handhabung, der mechanischen Beanspruchung und Pflege ab. Ausschlaggebend für die Nutzungsdauer ist auch die Häufigkeit der Verwendung der Anpasscontactlinse.

Überprüfen Sie hierzu vor der routinemäßigen Desinfektion/Sterilisation und Dokumentation Ihrer Anpasscontactlinsen folgende Linsenparameter:

- Beschädigungen
- Deformationen
- Radien- und/oder Passformveränderungen
- Optische Wirkung
- Ablagerungen

Die Hecht Contactlinsen GmbH empfiehlt aus mehrjähriger praktischer Erfahrung folgende Richtwerte für die Nutzungsdauer Ihrer Anpasscontactlinsen.

Art der Anpasscontactlinse	mittlere Nutzungsdauer
formstabil	5 Jahre
weich	3 Jahre


Die bei weichen Anpasscontactlinsen durchführbare Sterilisation reduziert die mittlere Nutzungsdauer aufgrund der thermischen Beanspruchung. Eine mehrmalige Sterilisation weicher Contactlinsen führt in der Regel zu einer geringfügigen Versteilung des Rückflächenradius. Da diese Veränderung innerhalb unserer Fertigungstoleranzen bleibt, ist die weitere Verwendbarkeit dieser Contactlinsen gegeben, jedoch durch die routinemäßige Parameter- und Sitzkontrolle durch den Anpasser weiterhin zu beurteilen.

Hygienische Aufbereitung und Desinfektion von Anpasscontactlinsen



Hecht Contactlinsen GmbH
Dorfstr. 2-4
79280 Au bei Freiburg
Deutschland
Tel. (07 61) 40 10 5.0
Fax (07 61) 40 10 5.22


Inhaltsverzeichnis

- A.  Warnhinweis
- B. Allgemeines
- C. Hygienisch richtiges Verhalten beim Aufsetzen einer Anpasscontactlinse
- D. Vorgehensweise beim Absetzen der Anpasscontactlinse
- E. Desinfektion und Aufbewahrung der Anpasscontactlinse
- F. Vorgehensweise bei über längere Zeit nicht verwendeten Anpasscontactlinsen
- G. Dokumentation
- H. Nutzungsdauer von Anpasscontactlinsen

Die folgenden Pflegevorschriften für Contactlinsenanpasssätze sind an Sie als Contactlinsenanpasser gerichtet.

Sie geben Hinweise darauf, wie Anpasscontactlinsen und ihre Behälter zu desinfizieren und zu pflegen sind, damit ein einwandfreier hygienischer Status erreicht und so einer Übertragung von mikrobiellen Infektionen entgegengewirkt wird.

A. Warnhinweis

 Mikrobielle Verunreinigungen können zu dauerhaften Schädigungen der Augen führen. Nicht neutralisierte Contactlinsen-Desinfektionslösung darf nicht direkt ans Auge kommen.

B. Allgemeines

Bei Verdacht auf eine Augeninfektion sollte keine Contactlinsenanpassung erfolgen!

Grundsätzlich gilt:

Nachdem eine Anpasscontactlinse vom Auge eines Trägers genommen wurde, darf sie nicht wieder verwendet werden, bevor sie nicht gereinigt und desinfiziert oder sterilisiert wurde. Über einen längeren Zeitraum nicht verwendete Anpasscontactlinsen sind in regelmäßigen, zu definierenden Abständen erneut zu desinfizieren oder zu sterilisieren. Auch die Behälter der Anpasscontactlinsen (Contactlinsenbehälter) müssen in einem hygienisch einwandfreien Zustand erhalten werden. Für das jeweils anzuwendende Reinigungs- und Desinfektions- oder Sterilisationsverfahren müssen schriftliche Arbeitsanweisungen vorliegen.

C. Hygienisch richtiges Verhalten beim Aufsetzen einer Anpasscontactlinse

1. Öffnen Sie den Contactlinsenbehälter.
2. Waschen, spülen und desinfizieren Sie Ihre Hände gründlich. Wir empfehlen die Verwendung von geeigneten Einmalhandschuhen.
3. Gießen Sie die Aufbewahrungslösung ab und entnehmen Sie die Contactlinse dem Behälter.
4. Reinigen Sie die Contactlinse direkt vor der Anpassung mit einem Oberflächenreiniger und spülen Sie die Linse mit einer vom Hersteller empfohlenen Abspüllösung ab. **Verwenden Sie auf keinen Fall Leitungswasser.**
5. Prüfen Sie die Contactlinse auf eventuelle Beschädigungen oder Ablagerungen.
6. Setzen Sie den Anpassvorgang wie gewohnt fort.
7. Beachten Sie die Gebrauchsinformationen der Pflegemittelhersteller.

D. Vorgehensweise beim Absetzen der Anpasscontactlinse

1. Überprüfen Sie die Daten auf dem Contactlinsenbehälter.
2. Spülen Sie den Contactlinsenbehälter mit einer vom Hersteller empfohlenen Contactlinsendesinfektionslösung gründlich aus. Beachten Sie dabei die Anwendungsvorschrift für diese Lösungen!
3. Waschen, spülen und desinfizieren Sie Ihre Hände gründlich. Wir empfehlen die Verwendung von geeigneten Einmalhandschuhen.
4. Nehmen Sie die Anpasscontactlinse vom Auge des Trägers.
5. Spülen Sie die Contactlinse mit einer für die Contactlinsenpflege geeigneten Kochsalzlösung ab.
6. Reinigen Sie die Contactlinse mit einem für die Contactlinsenpflege geeigneten Oberflächenreiniger gemäß den Endverbraucherbroschüren „Hinweise zur Handhabung Ihrer formstabilen bzw. weichen Contactlinsen“.
7. Spülen Sie den Reiniger mit einer für die Contactlinsenpflege geeigneten reichlichen Menge Kochsalzlösung vollständig ab.
8. Legen Sie die Contactlinse nun in den Behälter.
9. Empfehlung: Dokumentieren Sie den Vorgang.

E. Desinfektion und Aufbewahrung der Anpasscontactlinse

1. Füllen Sie den komplett restentleerten Contactlinsenbehälter mit frischer Contactlinsenaufbewahrungslösung gemäß Herstellerempfehlung des Pflegemittels.
2. Geben Sie die Anpasscontactlinse in den Contactlinsenbehälter und verschließen Sie diesen fest.
3. Die Anpasscontactlinse erst wiederverwenden, wenn der Desinfektionsvorgang vollständig abgeschlossen ist oder sie im Autoklaven dampfsterilisiert wurde. (Dampfsterilisation ist nur möglich bei Weichlinsen; zum Verfahren – siehe Punkt E.) Stellen Sie sicher, dass der Behälter solange für die weitere Anwendung gesperrt ist. Wenn ein zweistufiges Peroxydsystem verwendet wird, ist der Behälter des Desinfektionsmittelherstellers zu verwenden. Der Behälter ist nach der Empfehlung des Desinfektionsmittelherstellers zu tauschen.
4. Dokumentieren Sie die Desinfektion der Anpasscontactlinse (siehe Punkt F).
5. Denken Sie daran, auch die Hilfsmittel (Sauger etc.) regelmässig zu desinfizieren oder zu erneuern.

F. Vorgehensweise bei über längere Zeit nicht verwendeten Anpasscontactlinsen

Desinfizieren Sie regelmäßig auch Ihre seit längerem nicht verwendeten Anpasscontactlinsen (spätestens jedoch nach 4 Wochen) oder sterilisieren Sie die Anpasscontactlinsen (nur bei Weichlinsen möglich).

Sterilisation

Unter Sterilisation versteht man die Abtötung lebensfähiger Keime. Dies kann bei hydrogelen (weichen) Contactlinsen durch Dampfsterilisation im Autoklaven erreicht werden. Die Methode muss validiert sein und die Contactlinsen müssen in einem geeigneten, sicher verschließbaren Behältnis lagern. Die üblichen Bedingungen für eine Sterilisation im Autoklaven sind 121 °C/15 min.

Desinfektion

Als Desinfektion wird die Reduzierung von Keimen bezeichnet. Verwenden Sie hierzu ausschließlich geeignete Contactlinsenpflegemittel und befolgen Sie unbedingt die Hinweise des von Ihnen angewendeten Pflegemittels, damit dieser Vorgang richtig und vollständig ablaufen kann.

Die Desinfektion ist deutlich häufiger (z.B. alle 4 Wochen) durchzuführen als die Sterilisation.